

Tagung: Dienstag, 15. April 2014

Liechtenstein Trust Conference 2014

Trust als Instrument der Unternehmensstrukturierung, die Haftung des Trustee sowie Grenzüberschreitende Trusts

Institut für Finanzdienstleistungen
Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht



Die Liechtenstein Trust Conference wird unterstützt durch:



Editorial

Das Rechtsinstitut des Trust ist bestens bekannt und bewährt zur Regelung familiärer Problemstellungen, zum Schutz privater Vermögenswerte wie auch zur Nachfolgeplanung. Indes werden Trusts vermehrt auch zur Ausgestaltung unternehmensbezogener Sachverhalte herangezogen. In der Tat wird in manchen Ländern ein Grossteil des in Trusts eingebrachten Geldes nicht im Rahmen privater Trusts, sondern in Trusts mit kommerzieller Prägung verwaltet. Nachdem solche Trusts zur Verfolgung kommerzieller Ziele in diversen Rechtsordnungen zunehmend beliebter werden, wird sich der erste Teil der diesjährigen Liechtenstein Trust Conference auf die (potentiellen) Einsatzmöglichkeiten von Trusts im Rahmen gesellschaftsrechtlicher Strukturierung sowohl aus internationaler Sicht als auch aus originärer Sicht des Finanzplatzes Liechtenstein konzentrieren.

Ein weiteres ausserordentlich aktuelles Thema betrifft die Haftung des Trustee. In seiner Entscheidung der beiden Fälle *Pitt v HMRC* und *Futter v HMRC*, die gemeinsam verhandelt wurden, hat der Supreme Court des Vereinigten Königreichs eine grundlegende Richtungsänderung in Bezug auf von einem Trustee begangene Fehler eingeschlagen. Diese jüngste Entwicklung hat nicht nur zu vermehrten Diskussionen hinsichtlich der möglichen Haftung eines Trustee geführt, sondern auch einige Offshore Jurisdiktionen dazu veranlasst, zu diskutieren, ob sie dieser als *persuasive authority* wirkenden Entscheidung des Supreme Court folgen sollen. Nachdem Liechtenstein einer derartigen Rechtsprechung grundsätzlich folgt, weist diese Problematik insoweit auch Relevanz für das Fürstentum auf. Aus diesem Grund wird sich die diesjährige Tagung in ihrem zweiten Teil speziell der Haftung von Trustees im Allgemeinen sowie im Speziellen der oben angesprochenen Rechtsfrage widmen.

Ein gemeinsames Merkmal aller liechtensteinischen Trusts ist es, dass ihnen meist grenzüberschreitende Sachverhalte zugrunde liegen. Aus diesem Grund muss oftmals die Frage nach der im Einzelfall anwendbaren Rechtsordnung für den Fall potentieller gerichtlicher Auseinandersetzungen gestellt werden. Im Umkehrschluss führt dies zu Fragen der Anerkennung und Durchsetzung von Gerichtsentscheidungen in solchen Ländern, die das Rechtsinstitut des Trust nicht anerkennen, wie beispielsweise Österreich und Deutschland. Diese Fragen werden im abschliessenden Teil der Trust Conference behandelt.

Für die Vorträge konnten international anerkannte Experten aus Wissenschaft und Praxis gewonnen werden. Die Teilnehmenden werden ausreichend Gelegenheit haben, ihre Fragen im Anschluss an die Präsentationen sowie im Rahmen einer finalen Paneldiskussion zu stellen.

Es wäre mir eine grosse Freude, Sie persönlich an der Liechtenstein Trust Conference zum brandaktuellen Thema „Trusts in Corporate Structuring, Trustee Liability and Cross-Border Trusts“ willkommen heissen zu dürfen. Die Tagung wird in englischer Sprache durchgeführt. Im Namen des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht am Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein lade ich Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Programm

Dienstag, 15. April 2014

Einführung und Equity

- 12.30 Registrierung mit Getränken und Sandwiches
- 13.00 Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, TEP, Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz
- Einführung**
- 13.10 Prof. *William Swadling*, M.A. (Oxon), LL.M. (London), Reader and Senior Law Fellow at Brasenose College, University of Oxford, Oxford
- Trusts ohne Equity im Common Law**
- 13.40 MMag. Dr. *Thomas Lungkofler*, TEP, Senior Trust Advisor, Kaiser Partner, Vaduz
- Die Rolle von Trusts im Private Wealth Management**

Gesellschaftsrechtliche Strukturierung und Haftung des Trustee

- 14.00 *Marcus Staff*, B.A. (York), Barrister, XXIV Old Buildings, Lincoln's Inn, London
- Die Anwendung von Trusts im Rahmen gesellschaftsrechtlicher Strukturierung (in Common Law Rechtsordnungen)**
- 14.30 **K a f f e e p a u s e**
- 15.00 Dr. *Johanna Niegel*, LL.M. (Columbia University), TEP, Vice Director, Allgemeines Treuunternehmen (ATU), Vaduz, Liechtenstein; Deputy Chairman, STEP Liechtenstein
- Die Anwendung von Trusts in der Gesellschaftsstrukturierung in Liechtenstein**
- 15.30 Dr. *Oonagh Breen*, B.C.L. (NUI), LL.M. (NUI), LL.M. (Yale), J.S.D. (Yale), B.L., Senior Lecturer, University College Dublin, Irland
- Haftung des Trustee im Common Law**
- 16.00 Dr. *Stephan Ochsner*, LL.M. (Zürich), Chairman, Ochsner Consulting Est., Vaduz
- Die Haftung des Trustee in ausgewählten zivilrechtlichen Rechtsordnungen**
- 16.30 **K a f f e e p a u s e**

Grenzüberschreitende Trusts

17.00 Prof. Dr. *Helmut Heiss*, LL.M. (Chicago), Lehrstuhl für Privatrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht, Universität Zürich, Zürich

Fragen zum Kollisionsrecht im Trustrecht

17.20 Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, TEP, Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz

Anerkennung von Trusts in der EU

Podiumsdiskussion

17.40 Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

Podiumsteilnehmer: Dr. *Oonagh Breen*, B.C.L. (NUI), LL.M. (NUI), LL.M. (Yale), J.S.D. (Yale), B.L.; Prof. Dr. *Helmut Heiss*, LL.M. (Chicago); MMMag. Dr. *Thomas Lungkofler*, TEP; Dr. *Johanna Niegel*, LL.M. (Columbia University), TEP; Dr. *Stephan Ochsner*, LL.M. (Zürich); *Marcus Staff*, B.A. (York); Prof. *William Swadling*, M.A. (Oxon), LL.M. (London)

Schlusswort des Veranstalters

18.30 A p é r o & G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern sowie weitere am Trustrecht interessierte Personen

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Raum

Auditorium

Zeit

Dienstag, 15. April 2014
12.30-18.30 Uhr

Preis

CHF 390,- pro Person einschliesslich Unterlagen, Teilnahmezertifikat und Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/trustconference oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Die Veranstaltung wird in englischer Sprache mit konsekutiven Zusammenfassungen auf Deutsch durchgeführt.

Anmeldeschluss

Dienstag, 01. April 2014

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Paulina Bracher, MSc und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.
Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 64.

www.uni.li/trustconference

Institut für Finanzdienstleistungen

Das Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein bildet den Wissenspool für die Themenbereiche Asset und Wealth Management, Banking, Corporate Finance und Financial Management, nationales, europäisches und internationales Gesellschafts-, Finanzmarkt- und Bankrecht sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von verschiedenen Lehrstühlen in den Bereichen Finance, Recht und Steuern wahrgenommen. Das Institut für Finanzdienstleistungen wird durch die Besetzung neuer Lehrstühle und den Ausbau der Forschung gegenwärtig sukzessive zu einem integrierten, konsequent auf Wealth Management fokussierten FL House of Finance fortentwickelt und strategisch auf die Themenbereiche Private Wealth Management, International tätige Unternehmen und Internationale Finanzplätze ausgerichtet.

Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

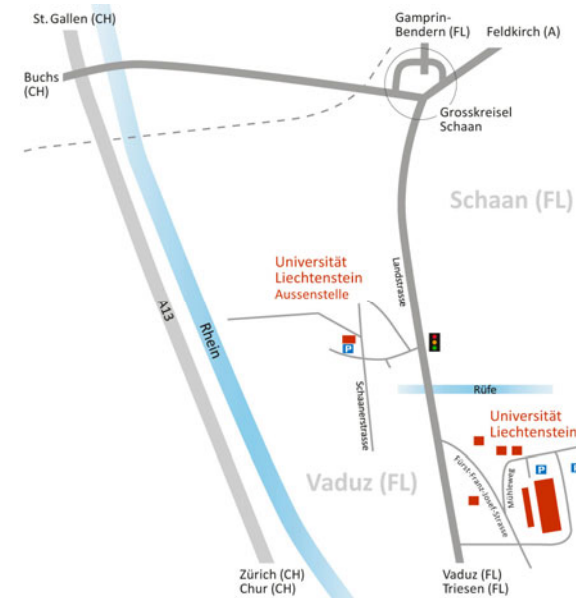
Zum 1. September 2009 wurde der **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** am Institut für Finanzdienstleistungen besetzt. Das Tätigkeitsfeld des Lehrstuhlinhabers, **Prof. Dr. Francesco A. Schurr**, und seiner MitarbeiterInnen erstreckt sich vorrangig auf das **Liechtensteinische, Europäische und Internationale Gesellschaftsrecht**, mit dem Hauptschwerpunkt auf das neue Liechtensteinische Stiftungsrecht sowie das Trustrecht. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers spielen zudem alle an das Gesellschaftsrecht **angrenzenden Themengebiete**, wie etwa das Internationale Privatrecht, das Vertragsrecht aber auch das Erbrecht, eine entscheidende Rolle.

Diese Inhalte werden in der **Ausbildung** im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, in den Masterstudiengängen Banking and Financial Management und in der **Weiterbildung** im **Zertifikatslehrgang** und im **Diplomlehrgang Treuhandwesen** sowie insbesondere im **Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** und im **Zertifikatslehrgang Trustrecht** vermittelt. Ein weiteres spezifisches Programm bietet der **Zertifikatslehrgang Intellectual Property**. Die jährlich jeweils im Frühjahr bzw. Herbst stattfindenden Tagungen **Liechtenstein Trust Conference** und der **Liechtensteinische Stiftungsrechtstag** haben sich in den letzten Jahren zu national und über die Landesgrenzen hinaus bekannten Drehscheiben des Wissens- und Erfahrungsaustausches im liechtensteinischen Stiftungs- und Trustrecht entwickelt. Zudem finden rund sechs Mal pro Jahr die **Rechtssprechstage** statt, an denen die aktuelle Judikatur einzelner Rechtsbereiche dargestellt, diskutiert und analysiert wird. Die beliebte Veranstaltungsreihe **Lunch & Learn** bietet Einsichten in die jüngsten legislativen Entwicklungen Liechtensteins.

Der **Forschungsschwerpunkt** des Lehrstuhls liegt auf Gegenwartsfragen des Liechtensteinischen Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrechts. Insoweit nimmt die Auseinandersetzung mit den jüngsten gesetzlichen Entwicklungen, insbesondere das neue Stiftungsrecht, die kontinuierliche Weiterentwicklung des Trustrechts sowie die rechtliche Weiterentwicklung im Private Wealth Management Sektor eine zentrale Rolle ein. Im Rahmen des **Wissenstransfers** werden Lösungsansätze nicht nur im heimischen Recht, sondern auch in der Judikatur und im Schrifttum der benachbarten Staaten wie Österreich, Schweiz, Italien und Deutschland sowie des angloamerikanischen Rechtskreises gesucht. Brauchbare Lösungsansätze aus diesen Rechtssystemen sollen praxisgerecht und wissenschaftlich fundiert für den Liechtensteinischen Markt aufgearbeitet werden. Die Forschung und der Wissenstransfer am Lehrstuhl sind insoweit um einen möglichst weiten Horizont bemüht. Der Lehrstuhl möchte einen Beitrag dafür leisten, dass das Fürstentum Liechtenstein auch mittel- und langfristig den Herausforderungen des steigenden Wettbewerbs der Rechtsordnungen innerhalb Europas und weltweit gewachsen ist.

Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht ist Mitglied der ISTR International Society for Third-Sector Research

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Telefon +423 265 11 11

Fax +423 265 11 12, info@uni.li, www.uni.li